



## Schulordnung

**Wir alle – Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte und Eltern – wünschen uns ein geordnetes Schulleben und beachten deshalb folgende Regeln:**

1. Wir gehen morgens nach der Ankunft sofort in den Schulhof oder in das Schulgebäude bzw. direkt in den Unterrichtsraum, begeben uns auf unseren Platz und bereiten uns auf den Unterricht vor. Wir richten Bücher und Arbeitsmittel her und lesen evtl. den Lernstoff noch einmal durch oder erledigen sonstige Arbeiten oder Aufgaben, wie es in der Klasse vereinbart ist.
2. Geräte und Gegenstände, die den Schulbetrieb stören oder andere Personen gefährden könnten, lassen wir zu Hause. Wir müssen sonst damit rechnen, dass diese uns abgenommen werden. Nur Erziehungsberechtigte können solche Gegenstände dann wieder abholen.
3. Für Handys gilt: Sobald wir morgens das Schulgelände betreten, muss das Handy ausgeschaltet sein und darf erst wieder mittags bzw. nachmittags beim Verlassen des Schulgeländes eingeschaltet werden. Zum Schulgelände zählt auch der obere Bereich vor dem Haupteingang, der Sportplatz und die Pausenflächen. Wird ein Schüler oder eine Schülerin mit eingeschaltetem Handy von einer Lehrkraft wahrgenommen, wird das Gerät umgehend eingezogen und bis zum Schulschluss am selben Tag sicher im Rektorat verwahrt. Dort muss es vom Schüler/der Schülerin wieder abgeholt werden. Die Eltern werden über den Vorfall informiert. Im Wiederholungsfall wird das Handy nur noch an die Erziehungsberechtigten ausgehändigt.
4. Um eine übermäßige Verschmutzung des Schulgebäudes zu vermeiden, betreten wir das Schulhaus nur mit sauberen Schuhen, die Turnhalle nur in Turnschuhen mit nicht abfärbender Sohle und unterlassen generell das Kaugummikauen.
5. Wir wollen alle Verantwortung tragen für die Sauberkeit im Schulhaus, auf dem Schulgelände und ebenso für unsere Umwelt im Allgemeinen. Deshalb achten wir auf Mülltrennung. Um Energie einzusparen, schalten wir, wenn es möglich ist, das Licht aus (auch in den Toiletten). Wir schließen Eingangs- und Pausenhoftüren. Ebenso wichtig ist das richtige Lüften in den Klassenzimmern. Wasserhähne lassen wir nicht unnötig laufen.
6. Wir halten die Hygieneregeln zuverlässig ein und bemühen uns stets, die Sozialziele zu erfüllen.
7. Wir wollen niemanden verletzen, daher rennen, raufen, rempeln oder schubsen wir nicht im Schulhaus, auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg.

8. Während der Pausen halten wir uns in dem dafür vorgesehenen Bereich auf. Wir alle wissen, dass Toiletten keine geeigneten Aufenthaltsräume sind, um dort die Pause zu verbringen.
9. Schulfremden Personen ist der Aufenthalt auf dem Schulgelände untersagt. Wir selbst nehmen aber keinen Kontakt zu schulfremden Personen auf, sondern informieren sofort eine Lehrkraft oder den Hausmeister, wenn uns auf dem Schulgelände jemand auffällt, der nicht zur Schule gehört.
10. Ein geordnetes Schulleben verlangt auch, dass die Anordnungen aller Lehrkräfte befolgt werden. Dies gilt vor allem auch während der Pausen sowie vor und nach Unterrichtsbeginn.
11. Während Zwischenstunden, bei früherem Unterrichtsende oder bei Klassenzimmerwechsel gilt es, auf Treppen und Gängen ruhig zu sein, um unsere Mitschüler und Mitschülerinnen beim Lernen nicht zu stören.
12. In unterrichtsfreien Zwischenstunden darf das Schulgelände nicht verlassen werden. Wir halten uns dann in der Aula oder an den zugewiesenen Arbeitsplätzen auf.
13. Schüler und Schülerinnen, die in der Mittagspause auf Wunsch der Eltern das Schulgelände nicht verlassen dürfen, halten sich in der Aula auf.
14. Wir alle wissen, dass das Rauchen gesundheitsschädlich und auf dem Schulgelände verboten ist. Wir wollen gerade auch für jüngere Kinder kein schlechtes Vorbild abgeben, daher rauchen wir auch nicht auf dem Schulweg.
15. Ein besonderer Gefahrenpunkt ist die Bushaltestelle. Daher befolgen wir diese Busregeln: Gehe rechtzeitig, aber nicht zu früh zur Bushaltestelle! Halte dich vom Straßenrand fern und laufe keinesfalls auf die Straße! Bleibe zurück und drängle nicht, wenn der Bus sich nähert! Wir stellen uns dabei in einer Reihe an! Die älteren Schüler und Schülerinnen kümmern sich um die jüngeren!
16. Während der Busfahrt achten wir auf rücksichtsvolles Verhalten und halten uns an die Anweisungen des Busfahrers. Wir wollen niemanden gefährden, daher lärmern, raufen oder toben wir nicht. Wir laufen auch nicht im Bus hin und her.

## **Rücksichtsvolles Verhalten ist immer oberstes Gebot!**

Wir haben die Schulordnung der Grund- und Mittelschule Hohenwart zur Kenntnis genommen.

---

Unterschrift Schüler/in

---

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)